



Protokoll Generalversammlung

Freitag, 8. Februar 2019, 20.15 – 22.40 Uhr
Hotel Grischa Davos

Leitung	Sämi Menzi Präsident
Anwesend	74 Mitglieder und 7 Mitglieder des Vorstandes
Entschuldigt	18 Mitglieder
Protokoll	Reto Barblan
Traktanden	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler2. Ehrung der Jubilare3. Protokoll der GV vom 9.2.2018 und der AO GV vom 25.5.20184. Jahresberichte5. Jahresrechnung und Revisorenbericht6. Grialetsch-Hütte 2021(a-Info Projektstand / b-Planungskredit)7. Sektionsbeitrag8. Budget 20199. Wahlen Vorstand10. Statutenänderung11. Varia und Umfrage

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler

Sämi Menzi (SM) begrüsst alle Anwesenden, speziell die zahlreich erschienenen Ehrenmitglieder, die Neumitglieder und die Jubilare.

SM hält fest, dass die Generalversammlung ordnungsgemäss einberufen worden und beschlussfähig ist. Alle Mitglieder haben die Unterlagen rechtzeitig erhalten, es liegen keine Anträge vor, oder Änderung der Traktandenliste. Als Stimmzähler werden Florian Welz, Turi Huber und Max Michel gewählt.

Mit einer Schweigeminute wird an unsere verstorbenen Clubkameraden gedacht:

Severin Schellenberg	62 Jahre Mitgliedschaft
Josef Albers	57 Jahre Mitgliedschaft
Gusti Conrad	29 Jahre Mitgliedschaft
Daniel Candrian	7 Jahre Mitgliedschaft

2. Ehrung der Jubilare

Für die Treue zu unserer Sektion und zum 25, 40, 50, 60, 65 und 70 Jahr Jubiläum wird den unten aufgeführten Mitgliedern herzlich gedankt und gratuliert. Den nicht anwesenden Jubilaren wird das Abzeichen oder die Auszeichnung per Post durch den Aktuar zugestellt.

25 Jahre Mitgliedschaft

Lauber	Peter	Davos Dorf
Bodenwinkler	Claudia	Davos
Mahrer-Herzog	Adrian	Kaisten
Steiner	Marc Roland	Seftigen
Billeter	Hanspeter	Davos Dorf
Grischott	Paul	Davos Wiesen
Plattner	Ruedi	Davos Platz
Gessler	Samuel	Tamins
Dellsperger-Jäger	Marianne	Saas im Prättigau
Gregori	Clo	Spiez
Bossi Gantenbein	Regina	Tiefencastel
Reiss	Cécile	Davos Glaris
Castelmur	Ivo	Davos Platz
Conzen	Romy	Alvaneu Dorf

40 Jahre Mitgliedschaft

Reiss	Hanspeter	Davos Glaris
Knupfer	Peter	Malans
Flütsch	Martin	Davos Dorf
Kofler	Peter	Bremgarten AG
Saggers	Eric	Christchurch
Merz-Speck	Arnold	Davos Platz

50 Jahre Mitgliedschaft

Betschart	Toni	Davos Glaris
Flütsch	Reto	Davos Dorf
Betschart	Elsbeth	Davos Glaris
Spinatsch	Madeleine	Davos Dorf

60 Jahre Mitgliedschaft

Barandun-Cadisich	Reto	Davos Platz
Conrad	Heinrich	Davos Dorf
Thurnherr	Willy	Schaffhausen
Baumüller	Joachim	Neustadt
Busch	Wolfgang	Olsberg

65 Jahre Mitgliedschaft

Salzgeber sen.	Peter	Pratval
----------------	-------	---------

70 Jahre Mitgliedschaft

Angerer	Hans	Davos Clavadel
---------	------	----------------

Speziell geehrt und verabschiedet (durch Laudatio von Hanspeter Hefti) wird Hanspeter Reiss, welcher fast 40 Jahre als Retter und Materialwart der Rettungsstation Davos diente. Als Anerkennung erhält Hanspeter ein Geschenk in Form eines Bergbildbands.

Ebenfalls werden Ursina und Reto für ihr 10 Jahre Jubiläum als Hüttenwarte auf der Kesch-Hütte geehrt. Der Präsident spricht im Namen der Sektion den Dank für ihre Arbeit, die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen aus und überweist als Zeichen dafür ein Geschenk in Form eines Bergbildbands.

3. Protokoll der GV vom 9.2.2018 und der AO-GV vom 25.5.2018

Auf das Verlesen der Protokolle wird verzichtet, beide Protokollvorlagen sind auf der Sektionsseite aufgeschaltet. Keine Wortmeldung und Mutationen zu den Protokollen. Die Protokolle werden einzeln einstimmig genehmigt und den Verfassern der Dank für ihre Arbeit ausgesprochen.

4. Jahresberichte

Jahresbericht Präsident

Ende 2018 zählte unsere Sektion 1479 Mitglieder, 30 Mitglieder mehr wie im Vorjahr. Ziel ist es, dieses Jahr die 1500er Marke zu erreichen. SM weist in seinem Jahresbericht auf die vielen Tätigkeiten hin und die Vielzahl an verschiedenen Aufgaben und Pflichten als Vertreter unserer Sektion. Sein Jahresbericht gilt auch dem Dank an alle, welche zum Gelingen des Sektionsjahrs beigetragen haben.

Der abgefasste Jahresbericht des Präsidenten ist ungekürzt untenstehend einkopiert.

Mit diesem Jahresbericht lasse ich mein erstes Sektionsjahr als Präsidenten mit Freude kurz Revue passieren. Mit detaillierten Ausführungen zu den einzelnen Fachbereichen werden Euch anschliessend die Ressortschefs mit ihren Berichten informieren.

Der Aufmarsch in den Bergen war auch letztes Jahr sehr gross. Insbesondere die hohen Sommertemperaturen haben viele veranlasst, einige Zeit in höheren und damit kühleren Lagen zu verbringen. In den Hütten herrschte Hochbetrieb. Schade, dass die Grialetschhütte erst auf Ende Saison an uns übergegangen ist. Aber wir gönnen den St. Gallern den krönenden Abschluss ihrer Hüttenbewirtschaftung auf der Fuorcla da Grialetsch. Sämtliche Aktivitäten der Sektion wurden von grösseren Zwischenfällen verschont. Ausbildung, gute Vorbereitung, umsichtige Durchführung und - vermutlich als minimales Rest - ein Quäntchen Glück trugen wohl dazu bei.

In meiner Agenda habe ich im vergangenen Jahr 29 Termine gefunden, die mit dem SAC zu tun hatten: Vorstandssitzungen, Sitzungen rund um die Übernahme der Grialetsch-Hütte, Konferenzen, Versammlungen, Besprechungen in Arbeitsgruppen. Viel konnte bewirkt werden. Damit war auch die Befriedigung über das Erreichte gross, trotz hoher zeitlicher Belastung.

MITGLIEDERWESEN – Die Mitgliederzahl hat im vergangenen Jahr um 30 zugenommen. Die Sektion zählt zum Jahresende 1'479 Mitglieder, davon 637 weiblich und 842 männlich. Die Marke «1'500» konnte knapp nicht geknackt werden. Der Vorstand erachtete die Mitgliederwerbung fürs 2018 nicht als vordringlich, womit der bescheidene Mitgliederzuwachs als akzeptabel bezeichnet werden kann.

VORSTANDSSITZUNGEN – Der Vorstand der Sektion Davos hat die laufenden Geschäfte und Pendenzen an insgesamt sieben Vorstandssitzungen behandelt. Wie weiter unten aufgeführt, sind mit Teilen des Vorstandes in Arbeitsgruppen-Sitzungen Aufgaben angegangen oder erledigt worden.

TAGUNGEN DES ZENTRALVERBANDES SAC – Im Juni fand die Abgeordnetenversammlung in Brugg und im November die Präsidentenkonferenz in Freiburg statt. Dabei wurden die Rechnung, das Budget und die strategischen Ziele des Zentralverbandes genehmigt. Aber auch die Beiträge des Zentralverbandes an Hüttenprojekte wurden gesprochen. An beiden Tagungen habe ich unsere Sektion vertreten. An jeweils einer vorbereitenden Abendsitzung in Sargans besprachen die Ostschweizer Sektionspräsidenten vorgängig die Traktanden der Versammlungen des Zentralverbandes.

TOUREN, JUGEND UND RETTUNG – Ich bin glücklich, dass die Sektionsaktivitäten wiederum ohne grössere Zwischenfälle durchgeführt werden konnten. Ein besonderer Meilenstein im Tourenwesen ist die Einführung der elektronischen Tourenverwaltung. Mitte Jahr gab der Vorstand grünes Licht und bereits Ende 2018 war sie in Betrieb. Sämtliche administrativen Prozesse werden dadurch für alle Beteiligten einfacher.

Unsere beiden Rettungsstationen in Davos und Bergün waren nach wie vor das ganze Jahr rund um die Uhr für Einsätze bereit.

HÜTTEN – Seit 10 Jahren führen Ursina und Reto überaus erfolgreich unsere Keschhütte. Ebenso steht schon seit 125 Jahren am Porchabella-Gletscher eine Unterkunft des SAC. Diese beiden Jubiläen wurden auf der Keschhütte gegen Ende Saison mit einem rauschenden Fest und einer Jubiläumstour gefeiert. Auch die Elahütte wurde auch dieses Jahr stark frequentiert und sorgte für ein solides Ergebnis.

FINANZEN, ADMINISTRATION – Die Vereinsrechnung schliesst mit einer schwarzen Null. Die Hüttenrechnung ist derart erfolgreich, dass der bilanzierte Restwert der Keschhütte ganz abgeschrieben werden soll. Beruhigend, dass gerade in Anbetracht der Übernahme der Grialetschhütte, sämtliche

Vereinsaktivitäten mit den laufenden Einnahmen finanziert werden können und die Hütten dabei keine Finanzspritzen aus dem Vereinsvermögen benötigen, sondern ihrerseits satte Gewinne abwerfen, die für laufende Investitionen und Rückstellungen im Hüttenfonds genutzt werden können. Mit den Geschäfts- und Gebäudeversicherungen für Kesch- und Elahütte haben wir uns der kollektiven Lösung des Zentralverbandes angeschlossen. Damit fahren wir wesentlich günstiger. Im ARCHIV sind Lücken in der Vereinsdokumentation bekannt. Ein längerer Aufenthalt in den kühlen Räumen mit den Dokumenten der Sektionsgeschichte und Nachforschungen brachten einige Schriftstücke zum Vorschein. Damit können die traditionellen 10 Jahres-Bücher demnächst fast vollständig nachgeführt und gebunden werden. Mit der neuen Mitgliedschaft zum «Zweckverband SAC Regionalzentrum Bergsteigen Ost» unterstützen wir eine Ausbildungsinstitution, welche junge Talente in allen Sparten des alpinen Bergsteigens fördert. Zur Zeit besucht ein Jugendmitglied unserer Sektion den Ausbildungsgang.

KOMMUNIKATION, MEDIEN – In den vier Ausgaben des MUNGGA PFIFF wurde wiederum vielfältig aus dem Vereinsleben berichtet und informiert. Trotz fortschreitender Digitalisierung der Gesellschaft behalten die Vereinsnachrichten in gedruckter Form ihre Wichtigkeit für die Kommunikation mit den Vereinsmitgliedern. Dank eines Aufrufes im Mungga Pfiff konnte im Sommer Monica Glombik als Medienverantwortliche in den erweiterten Vorstand gewonnen werden. Für den VORTRAG 2019 hat sie die Werbung mit Presstexten und auf Social Media-Kanälen übernommen. Diverse Newsletter sind durch sie verfasst worden. Für die neue Sektions-WEBSEITE hat sie Strukturen geklärt und Vorarbeiten geleistet. Somit bin ich zuversichtlich, dass die neue Webseite Ende 2019 online geht.

VERANSTALTUNGEN – Zum letzten Mal wurde ein öffentlicher VORTRAG unter Leitung von Michael Cafilisch organisiert, da er sich voll für die Grialetsch-Hütte engagieren will. Simon Gietl konnte als Profialpinist viele Leute ins Kongresshaus locken. Der CHLAUS-HÖCK im holzbefeuerten Tipi des «Kartoffel-Hofs» Las Sorts in Filisur gehörte auch zur gemütlichen Seite der Vorstandstätigkeit. Für die Organisation zeigte sich Patrick Müller, Chef Rettungsstation Bergün, verantwortlich. Kulinarisch verwöhnt wurden wir mit typischem Inhalt aus dem Chlaus-Sack, lokaler Bio-Wurst vom Grill sowie Glühwein und Punsch.

UMWELT – Dieses Jahr wurde zu einem Wettbewerb zum Thema «Abfall in den Bergen» aufgerufen. Dass die Rückmeldungen aus der Sektion noch verhalten sind, mag mit der erst kürzlich erfolgten Aufnahme verstärkter Anstrengungen im Ressort zu tun haben. Wir können uns als Verein den umweltbedingten Veränderungen in den Bergen jedoch nicht entziehen, müssen uns den Herausforderungen stellen und auch unseren Beitrag leisten. Die Aktivitäten im Ressort - z.B. mit der Publikation des ökologischen Fussabdrucks - werden jedenfalls schon weit herum wahrgenommen, sodass die Sektion Davos Anfragen von Studienverfassern erhält und auch schon als «Best Practice» - also vorbildlich - Erwähnung findet.

GRIALETSCHHÜTTE – Im 2018 nahm ich noch an vier Vorbereitungs-Sitzungen für die Übernahme der Grialetschhütte teil, bevor die Baukommission übernahm. Alle Vorbereitungen für das Rechtsgeschäft «Kauf Grialetschhütte» waren damit zur Unterschrift bereit. Unter der Federführung von Michael Cafilisch gings dann Schlag auf Schlag weiter:

- Entscheid Übernahme Hütte und Realisierung eines Um-/Anbaus sowie Genehmigung eines ersten Planungskredits an der ausserordentlichen GV Ende Mai.
- Wahl Baukommission und Verabschiedung des Pflichtenheftes durch den Vorstand an der Sommersitzung.
- Unterzeichnung des Kaufvertrags auf dem Grundbuchamt Scuol Ende August.
- Übergabefest der St.Galler Anfangs Oktober.

Nun steht unsere Sektion seit dem 1. November mit allen Rechten und Pflichten für die Belange der Grialetsch-Hütte ein. Bis hierher habe ich es geschafft, alle Danksagungen für den Schluss aufzusparen. Beim Thema «Grialetschhütte» möchte ich dies jedoch sofort tun: Unglaublich mit welcher Akribie und zeitlicher Bereitschaft unser Ehrenmitglied, Michael Cafilisch, die Notwendigkeiten rund um die Grialetschhütte aufgreift und erledigt. Ihm gebührt ein riesiges Dankeschön, dass die Übernahme so problemlos ablief und die Planung des Um- und Anbaus so professionell aufgegleist ist.

Und damit komme ich zum abschliessenden «DANKE» SAGEN – Da jede Sektionstätigkeit mit Arbeit, Aufwand und Verpflichtungen verbunden ist, darf diese nicht als selbstverständlich angenommen werden. Ich weiss, dass für die Führung und das Funktionieren der Sektion Davos mit grossem Einsatz und hohem Zeitaufwand Verantwortung übernommen wird. Daher möchte ich meiner Vorstandskollegin und meinen Vorstandskollegen, den Hüttenwartinnen und Hüttenwarten mit ihren Helferinnen und Helfern, den Tourenleiterinnen und Tourenleitern, den Mitgliedern der Baukommission «Grialetsch 2021», den Redaktorinnen des Mungga Pfiff, der Webmasterin, der Revisorin und dem Revisor, dem Archivar, den Mitgliedern der Rettungsstationen, den Fronarbeiterinnen und Fronarbeitern und all den vielen

Helferinnen und Helfern sowie allen Mitdenkern ganz herzlich für die kameradschaftliche Mitgestaltung des Sektionslebens danken. Ebenso danke ich Euch allen für das geschenkte Vertrauen und die Verbundenheit zur Sektion, welche Ihr heute Abend mit Eurer Anwesenheit bezeugt.
Davos, 8. Februar 2019 Sämi Menzi – Präsident SAC Sektion Davos

Jahresbericht Tourenchef und Tourenchef Jugend

Rüdiger Eck und Jan Caspar informieren in ihren Jahresberichten über die Vielzahl an durchgeführten Touren, Kursen und Programmen. Wiederum darf auf ein unfallfreies Jahr zurück geblickt werden und eine rege Beteiligung an den Angeboten, Sommer wie auch im Winter. Besondere Erwähnung findet die Veranstaltung „Davos Ski Mountaineering“, welche durch Dani Bühlmann geleitet wird und wiederum ein voller Erfolg war. Erwähnenswerte Teilnehmerzahlen und Leistungen gerechtfertigen das Angebot mehr denn je. Wie bereits in den Vorjahren unfallfrei, top organisiert und erfolgreich!
RE und JC informieren über das neu eingeführte Tourenportal „Climbit“ welches den Teilnehmern, aber vor allem den Tourenleitern und den Tourenverantwortlichen die Arbeit vereinheitlichen- und vor allem vereinfachen wird.
Die grosse Arbeit an alle Tourenleiter und Mitwirkenden zum Gelingen der vielen Bergerlebnisse wird herzlich verdankt.

Jahresbericht Hüttenchef

Marco Fenk informiert in seinem Rückblick über die Hüttenaktivitäten und die Belegungszahlen im vergangenen Hüttenjahr.

Ela-Hütte

- **Ela-Hütte SAC**
- unter Berücksichtigung Wetterextremen kleine Steigerung Winter-Resultat gegenüber Vorjahr
- Übernachtungszahlen Sommer konnten wegen kaum besserem Wetter markant gesteigert werden, was ausgezeichnetem Jahrestotal entspricht
- beanstandeter Kaminzug alte Hütte fachgemäss saniert, wurde durch zuständiges Kontrollorgan abgenommen
- gesprochene Kostenprognose Sanierung Kaminzug vollumfänglich eingehalten
- ansonsten über das Jahr verschiedene und kleinere Angelegenheiten direkt und fachgemäss durch Turi behoben
- sehr wünschenswert, wenn Vereinsmitglieder bereit wären, aktiv einen kleinen Teil an den Hüttenreinigungen/Zubereitung Brennholz zu leisten.

Kesch-Hütte

- **Kesch-Hütte SAC**
- Dank fliessendem Wasser, Quelle und mitspielendem Wetter war Start in Wintersaison geglückt und vereinfachte vieles
- Hüttenwinter startete offiziell am 16. Februar 2018
- Trotz Wetterextremen ein guter und unfallfreier Tourenwinter
- Schnee- und Föhnsturm verursachten kleine Schäden an PV-Anlage und Kamin, welche im Sommer instand gesetzt werden konnte, Kostendeckung über GVG,
- mit 1'431 Übernachtungen bestes Winterergebnis seit 10 Jahren
- Sommersaison begann geplant am 16. Juni 2018
- Wetter zu Saisonstart noch garstig, danach viel Sonne, Rekordhitze und Trockenheit
- Dank neuer Quelfassung und daher grösserem Wasserspeicher keine Engpässe mit Wasserversorgung
- wiederum wurde ein Kursmodul von Hütten Schweiz angeboten und durchgeführt
- komplette Anlage Sanitäre Installationen wurde inspiziert und wo nötig nachgebessert
- Swiss Alpine Marathon mit neuem Konzept/Helfer lässt für kommende Austragungen viele Fragen offen
- bei Gewitter Brücke unterhalb Hütte in Mitleidenschaft gezogen, aber rasch wieder bewerkstelligt
- im Juli hat Seniorengruppe unserer Sektion Feinarbeiten um Quellgebiet abgeschlossen
- Ende Sommersaison wurde noch Hüttenzustieg gearbeitet, Nachbesserungen oberer Bereich auf Frühling 2019 vorgesehen

- Analoge Telefonie wurde schweizweit aufgehoben, Notteléfono z.Z. ausser Betrieb
- Unfälle/Hilfeleistungen im selben Rahmen wie Vorjahre
- zusammenfassend mit 4'590 Übernachtungen darf von einem ausgezeichnetem Sommerergebnis berichtet werden
- Jubiläumfeste 125 Kesch-Hütte SAC und 10 Jahre Hüttenwarte rundeten feierlich Hüttenjahr ab

Zusammenfassend...

Mit 918 Übernachtungen in der Ela-Hütte und mit 6021 Übernachtungen in der Kesch-Hütte darf auf ein ausserordentlich gutes und erfolgreiches Hüttenjahr zurück geschaut werden. Es mussten keine grösseren unvorhergesehenen Investitionen getätigt werden.

Neu ist im Herbst die Grialetsch-Hütte zu Sektionsbesitz gestossen, Aufwand- und Ertrag 2018 laufen gesamthaft noch über die Sektion St. Gallen.

- **Aussicht 2019**
- **Ela-Hütte**
 - anstelle Provisoriums, neuer Auslaufschaft inkl. Deckel beim Widder bei alter Hütte
 - best. Schachtdeckel bei Wasserversorgung vor neuer Hütte durch neuen, abschliessbaren Deckel ersetzen
 - kleinere, alljährliche Unterhaltsarbeiten
- **Kesch-Hütte**
 - Machbarkeits-/Projektstudien Verbesserung Stromversorgung für Gäste
 - Ersatz nach Bedarf Gastro-Kühlschrank/-Tiefkühltruhe
 - kleinere, alljährliche Unterhaltsarbeiten
- **Grialetsch-Hütte**
 - Materialtransporte Brennholz durch Luftwaffe Schweizer Armee
 - Ersatz nach Bedarf Pumpe Kläranlage
 - kleinere, alljährliche Unterhaltsarbeiten

Übernachtungstaxen

MF informiert über die Übernachtungstaxen auf den drei Hütten, welche im Jahr 2019 unverändert bleiben.

Marco Fenk dankt allen herzlich die zum Gelingen beigetragen haben.

Neu wird die Grialetsch-Hütte mit Aufwand und Ertrag, aber auch mit Pflichten und Arbeit unsere Sektion beschäftigen und erfreuen. Der Hüttenchef ruft alle Sektionsmitglieder auf, die Hütten mit Fronarbeit und dem Dienst als Hüttenwarte auf der Ela-Hütte zu unterstützen.

Jahresbericht Rettungschef

Matthias Gerber musste sich krankheitshalber entschuldigen für die GV, stellvertretend informiert der Präsident anhand der Folien von MG über die Tätigkeiten, Ausbildung und Einsätze unserer beiden Rettungsstationen, welche sich im Rahmen der Vorjahre bewegen.

Neben den beiden Rettungsstationen wird die gute Zusammenarbeit mit der Lawinenhundegruppe, der Rega, den örtlichen Bergbahnen und anderen Partnern herzlich verdankt.

Anschaffungen und ausserordentliche Aufwände für das Jahr 2019 sind im Rahmen des Budget vorgeesehen.

Jahresbericht Umweltbeauftragter

Julien Anet informiert als Umweltbeauftragter über die erarbeitete Ökobilanz unserer Sektion und die bevorstehende Tätigkeit seiner Arbeit, wie dies bereits im Mungga Pfiff publiziert wurde. Ziel ist es, die CO2 Bilanz unserer Sektion zu verbessern. Diesbezüglich ist im Mai mit gleichgesinnten Partnern eine eintägige Veranstaltung geplant (wird im Tourenprogramm geführt). Die Arbeit von JA und der abschliessende Aufruf zur Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel für die Sektionstouren werden mit Applaus quittiert.

Genehmigung der Jahresberichte

Aus der Generalversammlung sind keine Fragen und Bemerkungen oder Ergänzungen an die Ressortchefs. Alle vier Jahresberichte werden mit kräftigem Applaus verabschiedet und genehmigt.

5. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Michèle Klepping erläutert die Jahresrechnung und begründet 1-2 Differenzen zum Budget, speziell beim Tourenwesen und Aufwände im Zusammenhang mit der AO GV und der Übernahme der Grialetsch-Hütte.

Zusammenfassend schliesst die Jahresrechnung wiederum erfolgreich ab, buchhalteriasch wurde die Kesch-Hütte auf CHF 1.- abgeschrieben. Die Diskussion wird nicht genutzt, aus der Versammlungen sind keine Fragen zur Jahresrechnung.

Einkopierte Vorlagen aus PP-Präsentation von MK)

Hüttenrechnung	2018	2017
Ertrag Kesch-Hütte	CHF 121'269.62	104'449.53
Abschreibung Kesch-Hütte	CHF 49'999.00	
Aufwand Kesch-Hütte	CHF 34'526.42	<u>94'542.36</u>
Gewinn Kesch-Hütte	<u>CHF 36'744.20</u>	<u>9'907.17</u>
Ertrag Ela-Hütte	CHF 18'351.87	12'366.20
Aufwand Ela-Hütte	CHF 21'176.42	<u>15'508.15</u>
Verlust Ela-Hütte	<u>CHF -2'824.55</u>	<u>-3'141.95</u>
Ertrag Grialetsch-Hütte	CHF	0.00
Aufwand Grialetsch-Hütte	CHF	203.35
Verlust Grialetsch-Hütte	CHF -	<u>203.35</u>
Total Gewinn Hütten	<u>CHF 33'716.30</u>	

Erfolgsrechnung

Hüttenrechnungen	2018	2017
Gewinn Hütten	CHF 33'716.30	6'765.22
Vereinsrechnung		
Ertrag	CHF 61'667.47	54'734.90
Aufwand	<u>CHF 61'547.02</u>	<u>42'204.20</u>
Gewinn Verein	CHF 120.45	12'530.70
Total Gewinn	CHF 33'836.75	19'295.92

Bilanz per 31. Dezember 2018

Aktiven / Passiven	2018	2017
Keschhütte	CHF 50'000.00	50'000.00
Bank- und Postguthaben	CHF 855'421.87	837'455.07
Transitorische Aktiven	CHF 3600.00	3'600.00
Neue Kesch-Hütte	CHF 1.00	50'000.00
Vereinsvermögen	CHF 248'047.24	247'926.79
Hüttenfonds	CHF 520'044.57	486'328.27
Hüttenfonds Ettinger	CHF 79'098.22	79'098.22
Tourenfonds	CHF 9'000.00	9'000.00
Rettungsfonds	CHF 17'000.00	17'000.00
Jugendfonds	CHF 14'000.00	14'000.00

Markus Hubert verliest den Revisorenbericht, welcher die grosse und korrekte Arbeit von MK würdigt und keine Bemerkungen offen lässt. Die Jahresrechnung wurde am 29. Januar 2019 durch die beiden Revisoren geprüft. MH übernimmt auch gleich die Durchführung der Abstimmung. Die Generalversammlung beschliesst einstimmig die Jahresrechnung zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten.

6. Grialetsch-Hütte 2021

A) Information und Projektstand

Urs Büchi, Präsident der Baukommission, informiert die Anwesenden zur Ausgangslage und zum Stand des Projekts.

Die Architektinnen Madlaina Suter und Sabine Schaub stellen sich den Anwesenden vor und erläutern die aus bestehenden Grundlagen erarbeitete Machbarkeitsstudie. UB hält klar fest, dass es sich bei der Präsentation um eine Machbarkeit sstudie handelt und nicht um ein Vorprojekt/Projekt! Weiter orientiert UB über den angedachten Fahrplan zur Umsetzung der Umbau- und Erweiterungsarbeiten.

Michael Caflisch informiert seitens der Baukommission über die getätigten Schritte bis zur heutigen Generalversammlung und die im Zusammenhang mit der Übernahme der Grialetsch-Hütte getätigten und noch zu tätigen flankierenden Massnahmen wie:

Die Übernahme des Hüttenbetriebs per 1.11.2018, die Nachfolgeregelung des Hüttenwarts, das Hüttenmarketing, der mögliche Ausbau der Hüttenwege, die Regelung mit dem Flabschiessen (Grialetsch-Hütte steht mitten im Schiessgebiet) und dem Vorgehen mit der Finanzierung bezüglich unserem Eigenkapital, dem notwendigen Fremdkapital und den weiteren Möglichkeiten für Erträge zur Finanzierung des Umbaus. Eine erste fachliche Grobkostenschätzung für den Umbau liegt bei CHF 2.1 Mio. Die Diskussion zu den Vorträgen der Architektinnen und den Mitgliedern der Baukommission wird nicht benutzt, es werden keine Fragen gestellt.

B) Genehmigung Planungskredit

Der Präsident der Baukommission erläutert weiteres Vorgehen und die bevorstehenden Schritte für die planmässige Realisierung des Umbaus der Grialetsch-Hütte.

Um den Fahrplan einhalten zu können und um die bevorstehenden Arbeiten einleiten zu können beantragt die Baukommission die Freigabe der zweiten Tranche des Planungskredits in der Höhe von CHF 90'000.-

Die Diskussion wird nicht genutzt, die Versammlung beschliesst einstimmig den Planungskredit von CHF 90'000.- frei zu geben. Der Präsident dankt der Baukommission und dem Architektinnen Team für die fundierte und seriös geleistete Arbeit.

7. Sektionsbeitrag 2020

Wie in der Einladung zur Generalversammlung aufgeführt schlägt der Vorstand der Sektion vor, den Mitgliederbeitrag in den kommenden 5 Jahren um CHF 20.- pro Jahr zu erhöhen um damit den Willen für den Umbau der Grialetsch-Hütte zu bezeugen. Die Diskussion wird nicht genutzt, die Anwesenden beschliessen einstimmig den Antrag des Vorstandes und die Erhöhung des Jahresbeitrags um CHF 20.- für die fünf folgenden. Entsprechend kostet die Mitgliedschaft für Einzelpersonen ab 2020 CHF 50.- und für die Familien CHF 82.-

8. Budget 2019

Michèle Klepping erläutert das Budget für das Jahr 2019. Neu im Budget ist der Ertrag und der Aufwand für die Grialetsch-Hütte aufgeführt, welcher aus einem Mehrjahresdurchschnitt errechnet wurde. Die Diskussion wird nicht genutzt, die Anwesenden Mitglieder stimmen dem Budget 2019 einstimmig zu.

Einkopierte Fassung aus der PP-Präsentation von MK

	Budget 2018		Erfolgsrechnung 2018		Budget 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Ertrag Kesch-Hütte SAC		105'000.00		121'269.62		105'000.00
Ertrag Ela-Hütte SAC		12'000.00		18'351.87		12'000.00
Ertrag Grialetsch-Hütte SAC (5 Jahres-schnitt)						50'000.00
Aufwand Kesch-Hütte SAC	70'000.00		34'526.42		70'000.00	
Aufwand Ela-Hütte SAC	25'000.00		21'176.42		20'000.00	
Aufwand Grialetsch-Hütte SAC			203.35		20'000.00	
Abschreibung Neue Keschhütte			49'999.00			
	95'000.00	117'000.00	105'905.19	139'621.49	110'000.00	167'000.00
Gewinn Hütten	22'000.00		33'716.30		57'000.00	
Mitgliederbeiträge		38'000.00		40'704.03		38'000.00

Spenden				1'452.97		
Getränkeverkauf Ela-Hütte SAC		2'000.00		4'402.37		2'000.00
Ertrag Fronarbeit		11'000.00		11'790.00		11'000.00
Aktivzinsen				66.70		
Delegationen / Geschenke	3'000.00		1'244.70		2'000.00	
Touren inkl. Material	18'000.00		21'758.70		20'000.00	
Jugend Touren inkl. Mat. / KiBe / Freeride	10'000.00		9'851.99		10'000.00	
Umwelt	1'500.00				2'000.00	
Führer und Karten	500.00				500.00	
Rettungsstationen	1'000.00			3'251.40	1'000.00	
Verwaltung / Büro / Drucksachen / Porti	8'000.00		8'880.12		8'000.00	
Mungga-Pfiff	7'000.00		9'154.01		8'000.00	
Update Homepage	10'000.00				10'000.00	
Beiträge und Zuwendungen	1'200.00		960.00		1'500.00	
Veranstaltungen	5'000.00		9'697.50		4'000.00	
	65'200.00	51'000.00	61'547.02	61'667.47	67'000.00	51'000.00
Gewinn/Verlust Verein	-14'200.00		120.45		-16'000.00	
Total Aufwand / Ertrag	160'200.00	168'000.00	167'452.21	201'288.96	177'000.00	218'000.00
Gewinn/Verlust	7'800.00		33'836.75		41'000.00	
Einlage / Entnahme Vereinsvermögen	120.45					
Einlage / Entnahme Hüttenfonds	33'716.30					
Einlage / Entnahme Hüttenfonds Ettinger						
Einlage / Entnahme Tourenfonds						
Einlage / Entnahme Rettungsfonds						
Einlage / Entnahme Jugendfonds						
	168'000.00	168'000.00	201'288.96	201'288.96	218'000.00	218'000.00

9. Wahlen Vorstand

Zur Wiederwahl für die kommenden zwei Jahre stehen Marco Fenk, Jan Caspar, Rüdiger Eck und Julien Anet. Alle vier Mitglieder werden mit einem kräftigen Applaus wieder gewählt.

Für die im Mungga Pfiff ausgeschriebene Aufgabe der Kommunikation unserer Sektion hat sich unser Mitglied Monica Glombik gemeldet, welche sich kurz vorstellt. Ebenfalls mit Applaus wird Monica als neues Mitglied in den Vorstand gewählt, ihre Arbeit hat sie bereits im Herbst 2018 aufgenommen. Ebenfalls zur Wiederwahl stehen die beiden Rechnungsrevisoren Heidi Lusti und Markus Hubert. Ihre Wiederwahl wird mit Applaus bestätigt.

10. Statutenänderung

Der Vorstand beantragt der Generalversammlung die Anpassung der Artikel 3 und 8 mit folgenden Anpassungen, welche der Präsident ausführt und begründet:

Artikel 3 Absatz 2 wird ergänzt mit: „- **die Verteidigung des Rechts auf freien Zugang zur Gebirgswelt. Die Sektion kann zur Wahrung ihrer Interessen den Rechtsweg beschreiten.**“ Dies als Empfehlung des Zentralverbandes für die somit gewährte Einspracheberechtigung unserer Sektion.

Artikel 8 – neuer Absatz 4, bisheriger Absatz 4 wird neu zu Absatz 5:

Abs. 4, „Sofern kein Vorstandsmitglied mündliche Beratung verlangt, ist die Beschlussfassung auf dem Zirkularweg mit einfachem Mehr gültig (auch E-Mail mit zustimmendem oder ablehnendem Satz). Der Beschluss wird an der nächsten Vorstandssitzung protokolliert.“

Die Diskussion zu den beiden Statutenanpassungen wird nicht genutzt, die Generalversammlung beschliesst die Anpassung der Statuten mit obenstehendem Wortlaut einstimmig bei einer Enthaltung.

11. Varia und Umfrage

Reto Barblan bedankt sich noch einmal herzlich für das Jubiläumsgeschenk und ruft alle Mitglieder auf, die Sektions-Hütten mit Fronarbeit, Mithilfe und vielen Besuchen zu unterstützen.

Turi Huber dankt als Hüttenwart der Ela-Hütte allen Helferinnen und Helfern für ihre Tätigkeit, besonders dem immer treuen Holzerteam.

Peter Kradolfer bedankt sich anknüpfend bei Doris und Turi Huber für ihre bereits 18-jährige Tätigkeit als Hüttenwarte der Ela-Hütte.

David Hefti ruft die Sektionsleitung auf, betreffend der neu entstandenen „temporären Wildruhezone am Büelenhorn“ bei den zuständigen Amtsstellen vorstellig zu werden. Zur Zeit ist unklar, wie lange diese Regelung gelten wird.

Hanspeter Hefti informiert die Anwesenden über das Vorgehen betreffend Wildruhezone, insbesondere wenn es darum geht, eine permanente Wildruhezone einzurichten.

Grund für die zur Zeit temporäre Wildruhezone im Bereich Büelenhorn sind die grossen Schneemassen, welche dem Wild stark zusetzen.

Urs Büchi bedankt sich im Namen der Baukommission der Grialetsch-Hütte für das geschenkte Vertrauen der Sektionsmitglieder und steht für Fragen im Zusammenhang mit dem Projekt Grialetsch-Hütte jederzeit gerne zur Verfügung.

Zum Schluss informiert der Präsident über die Angebote des Davos Ski Mountaineering, das Angebot der Kletterwand und die Vergünstigungen für Sektionsmitglieder, den Shuttlebus Betrieb auf den Flüela und das bevorstehende „Sertig Classic“.

Mit Dank an die Generalversammlung und den Hinweis auf den anstehenden Imbiss schliesst der Präsident die Generalversammlung um 22.40 Uhr

Davos/Bergün im Februar 2019

Für das Protokoll – Reto Barblan